

# SOS GERASJUTA STIFTUNG

Badenerstrasse 263

8003 Zürich

## JAHRESRECHNUNG

Seiten

- Bilanz per 31. Dezember 2014 mit Vorjahresvergleich	1
- Betriebsrechnung 2014 mit Vergleichszahlen Vorjahr	1
- Geldflussrechnung Rechnung über die Veränderung des Kapitals	2
- Anhang	3 - 7
- Kennzahlen / Mehrjahresvergleich	8

## Beilagen

- Leistungsbericht mit Auszug Unterstützungsliste und Artikel	
--	--

**Bilanz per 31. Dezember 2014**
**SOS GERASJUTA STIFTUNG**
**Zürich**

	Anhang	31.12.2014 CHF	31.12.2013 CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	2.1	233'857	19'704
Forderungen	2.2	8'654	8'577
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.3	1'584	31'911
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>244'095</b>	<b>60'192</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	2.4	4'000	900
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>4'000</b>	<b>900</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>248'095</b>	<b>61'092</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.5	29'420	58'020
Passive Rechnungsabgrenzung		10'200	8'000
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>39'620</b>	<b>66'020</b>
<b>Organisationskapital</b>			
Stiftungskapital		50'000	50'000
Ergebnisvortrag		-54'927	-52'084
Ergebnis		213'403	-2'843
<b>Total Organisationskapital</b>		<b>208'475</b>	<b>-4'927</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>248'095</b>	<b>61'092</b>
<b>Betriebsrechnung</b>			
<b>BETRIEBSERTRAG</b>			
Sammelertrag	2.6	1'026'443	908'086
<b>Total Sammelertrag</b>		<b>1'026'443</b>	<b>908'086</b>
<b>PROJEKTAUFWAND</b>			
Direktzahlungen	2.7	372'650	380'953
Personalaufwand		119'819	113'253
Sachaufwand		1'587	2'858
Reise- und Repräsentationskosten		5'394	4'786
<b>Total direkte Projektkosten</b>		<b>499'450</b>	<b>501'850</b>
Ergebnis Projekt		526'993	406'236
<b>ADMINISTRATIVER AUFWAND</b>			
Personalaufwand		63'630	41'146
Raumaufwand		23'840	23'022
Unterhalt und Reparaturen		200	409
Reise- und Repräsentationsaufwand		4'897	6'014
Verwaltungs- und Informatikaufwand		18'141	22'289
Sammelaufwand	2.8	199'813	315'739
Werbemassnahmen		1'000	-
Abschreibungen		1'374	400
<b>Total Administrativer Aufwand</b>		<b>312'894</b>	<b>409'019</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>214'099</b>	<b>-2'783</b>
<b>Finanzerfolg</b>			
Zinsertrag		135	122
Zahlungsverkehrsspesen		-831	-183
<b>Stiftungsergebnis</b>		<b>213'403</b>	<b>-2'843</b>

**Geldflussrechnung****SOS GERASJUTA STIFTUNG****Zürich**

	2014	2013
	CHF	CHF
<b>Fondsveränderung</b>		
Flüssige Mittel zu Beginn	19'704	28'578
Flüssige Mittel per 31. Dezember	<u>233'857</u>	<u>19'704</u>
<b>Veränderung Flüssige Mittel (Zunahme)</b>	<b>214'153</b>	<b>-8'873</b>
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	213'403	-2'843
Abschreibungen auf Sachanlagen	1'374	400
Zunahme Forderungen (Kautionen)	-77	-99
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung		
- Vorausbezahlte Miete / Abos	-	-440
- Spendenguthaben	30'327	-19'672
Abnahme Verbindlichkeiten	-28'600	12'781
Passive Rechnungsabgrenzung	2'200	1'000
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>218'627</b>	<b>-8'873</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Sachanlagen	-4'474	-
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-4'474</b>	<b>-</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Veränderung Verbindlichkeiten Nahestehende	-	-
Bankverbindlichkeit	-	-
Einzahlung Stiftungskapital	-	-
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>214'153</b>	<b>-8'873</b>

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>		
Anfangsbestand	-4'927	-2'084
Einbezahltes Kapital	-	-
Stiftungsergebnis	213'403	-2'843
Organisationskapital	208'476	-4'927

Das gesamte Organisationskapital steht für den Stiftungszweck zur Verfügung.  
Keine Fonds mit einschränkender Zweckbindung.

## 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

### *Normen*

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Weiter wurden die Fachempfehlungen von Kern-FER und Swiss GAAP FER 21 berücksichtigt.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

### *Grundsätze der Bilanzierung und Bewertungen*

Die Jahresrechnung wurde nach dem Anschaffungsprinzip bilanziert, das sich selbst nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven richtet.

### *Flüssige Mittel*

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Es bestehen keine Fremdwährungsguthaben.

### *Forderungen und Verbindlichkeiten*

Werden zum Nominalwert bilanziert.

### *Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen*

Dienen ausschliesslich der periodengerechten Abgrenzung der Erfolgsrechnung.

### *Sachanlagen*

Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert.

Anschaffungen unter CHF 500 werden aktiviert und auf einen Franken abgeschrieben.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer.

Büroeinrichtungen werden über 8 Jahre abgeschrieben.

Soft- und Hardware werden über 5 Jahre abgeschrieben.

Weitere Angaben zur Bewertung siehe beim Anhang zur Jahresrechnung Punkt 2.

## Stiftungsjahr

Das Stiftungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

2.1 Flüssige Mittel	233'857	
	<i>Vorjahr</i>	19'704
<i>Zusammensetzung</i>	2014	2013
Kasse	1'683	700
Kontokorrent Migrosbank	215'223	6'268
Verschiedene Spendenkonti PostFinance	<u>16'951</u>	<u>12'737</u>
	233'857	19'704

Die Kasse dient primär für Barauslagen fürs Büro.

Das Bankkonto wird für Zahlungen benutzt.

Die Postkonti werden für Spendeneingänge benutzt.

Fast alle Spenden erfolgen auf Postkonto.

Nur vereinzelt erfolgen Spenden auf Bankkonto.

*Bewertung*

Erfolgt zum Nominalwert. Keine Fremdwährungen vorhanden.

*Bestand*

Ist durch Bankauszüge bzw. Postauszüge nachgewiesen.

2.2 Forderungen	8'654	
	<i>Vorjahr</i>	8'577
<i>Zusammensetzung</i>	2014	2013
Bürokautiön	3'189	3'185
Garantiehinterlage PostFinance	<u>5'466</u>	<u>5'391</u>
	8'654	8'577

Die Veränderung wurde durch die Verzinsung verursacht.

Sämtliche Kautiönen befinden sich bei Finanzinstituten.

*Bewertung und Bestand*

Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Bestände sind durch Saldomeldungen nachgewiesen.

2.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'584	
	<i>Vorjahr</i>	31'911
<i>Zusammensetzung</i>	2014	2013
Vorausbezahlte Versicherungsprämien	1'584	1'504
Unverteilte Spenden	<u>-</u>	<u>30'407</u>
	1'584	31'911

Per Ende Jahr bestanden keine unverteilten Spenden mehr.

2.4 Sachanlagen	4'000	
	<i>Vorjahr</i>	
	<i>2014</i>	<i>2013</i>
Saldo per zu Beginn	900	1'300
Zugänge	<u>4'474</u>	<u>-</u>
Saldo vor Abschreibung	5'374	1'300
Abschreibung	<u>-1'374</u>	<u>-400</u>
Buchwert per 31. Dezember	4'000	900

*Bewertung*

Anschaffungen unter CHF 500 werden auf einen Franken abgeschrieben.  
Grössere Anschaffungen werden vom Anschaffungswert über die geschätzte Nutzungsdauer abgeschrieben.  
Büroeinrichtungen über 8 Jahre linear vom Restbuchwert.  
Soft- und Hardware über 5 Jahre linear vom Restbuchwert.

2.5 Verbindlichkeiten	29'420	
	<i>Vorjahr</i>	
	<i>2014</i>	<i>2013</i>
<i>Zusammensetzung</i>		
Administrativer Geschäftsaufwand	2'411	17'222
Postversand Dezember	9'946	28'663
Saläre Verwaltung 13. Anteil	10'966	9'469
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	2'016	2'666
Verbindlichkeit BVG Beiträge	<u>4'082</u>	<u>-</u>
	29'420	58'020

Sämtliche Geschäftsverbindlichkeiten waren am 31. Dezember noch nicht zur Zahlung fällig.

2.6 Sammelertrag	1'026'443	
	<i>Vorjahr</i>	
	<i>2014</i>	<i>2013</i>
<i>Zusammensetzung</i>		
Spendeneingänge	1'043'167	921'085
Posteinzahlungsspesen	<u>-16'724</u>	<u>-12'999</u>
	1'026'443	908'086

**2.7 Direktzahlungen** 372'650

*Vorjahr* 380'953

<i>Zusammensetzung</i>	<i>2014</i>	<i>2013</i>
Spendenaufteilung	CHF	CHF
Mittellose Kranke	297'636	322'305
Jugendprojekt	47'066	41'162
Obdachlosenhilfe	<u>27'949</u>	<u>17'486</u>
Total Spenden	372'650	380'953

**2.8 Sammelaufwand** 199'813

*Vorjahr* 315'739

<i>Zusammensetzung</i>	<i>2014</i>	<i>2013</i>
Frankierkosten	161'135	240'890
Adressenkauf	<u>38'678</u>	<u>74'849</u>
Direkter Sammelaufwand	199'813	315'739

**3. Nettoauflösung stille Reserven**

Keine, da Rechnungslegung nach True and Fair View.

4. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Firma, Rechtsform, Sitz

Name	SOS Gerasjuta Stiftung
Rechtsnatur	Stiftung
Sitz	Zürich
Gründung	12.06.2009
UID	CHE-114.913.686
Aufsichtsorgan	Eidg. Departement des Innern, Bern

	2014	2013
2. Vollzeitstellen 10/50/250	weniger als 10	
3. Wesentliche Beteiligungen	keine	keine
4. - 5. Eigene Anteile	nicht anwendbar	
6. Leasingverbindlichkeiten	keine	keine
7. Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	keine	keine
8. Bestellte Sicherheiten für Verbindlichkeiten Dritter	keine	keine
9. Verpfändete Aktiven und Aktiven unter Eigentumsvorbehalt zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten	keine	keine
10. Eventualverpflichtungen	keine	keine
11. Beteiligungsrechte von Mitarbeitern und Verwaltungsorganen	nicht anwendbar	
12. Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung	keine	keine
13. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	nicht bekannt	nicht bekannt
14. Rücktritt Revisionsstelle	keine	keine



Mehrjahresvergleich

SOS GERASJUTA STIFTUNG  
Zürich

	2010	2011	2012	2013	2014
<b>Spendeneinnahmen</b>	<b>513'110</b>	<b>533'347</b>	<b>733'848</b>	<b>908'086</b>	<b>1'026'443</b>
<i>Zunahme in %</i>		4%	38%	24%	13%
<b>Spenden</b>	<b>-344'966</b>	<b>-300'940</b>	<b>-415'923</b>	<b>-501'850</b>	<b>-499'450</b>
<i>In % der Spendeneinnahmen</i>	67%	56%	57%	55%	49%
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>168'144</b>	<b>232'407</b>	<b>317'925</b>	<b>406'236</b>	<b>526'993</b>
Kosten Spenden sammeln	-76'617	-112'166	-211'828	-315'739	-199'813
Überschuss	91'527	120'241	106'097	90'497	327'181
Übrige Kosten	<u>-110'053</u>	<u>-94'996</u>	<u>-99'408</u>	<u>-93'340</u>	<u>-113'778</u>
<i>in % der Spendeneinnahmen</i>	21%	18%	14%	10%	11%
<b>Stiftung Ergebnis</b>	<b>-18'526</b>	<b>25'245</b>	<b>6'689</b>	<b>-2'843</b>	<b>213'403</b>
<b>Organisationskapital</b>	<b>-34'019</b>	<b>-8'773</b>	<b>-2'084</b>	<b>-4'927</b>	<b>208'475</b>
Veränderung Ursprungskapital CHF 50'000	-	25'246	6'689	-2'843	213'402

# Leistungsbericht 2014

## SOS GERASJUTA STIFTUNG

Die SOS GERASJUTA STIFTUNG ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die im Rahmen ihrer karitativen Projekte materielle Unterstützung an sozial schutzlose Bevölkerungsschichten leistet.

**Unser Hauptziel ist die Lebensrettung von armen kranken Menschen.**

### Zweck und Organisation

Die Stiftung bezweckt:

«...Erweisung materieller, sozialer, wirtschaftlicher und anderweitiger Hilfe an bedürftige Menschen, schwerpunktmässig in der Ukraine, in Russland und in den übrigen Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR. Hierfür lässt die Stiftung den Betroffenen Unterstützung durch Medikamente, medizinische Hilfsmittel, die Ermöglichung ärztlicher Behandlung, Lebensmittel, Ausbildungsbeiträge und anderweitige Hilfe zukommen.»

Die Stiftung ist steuerbefreit. So können auch die Spenderinnen und Spender ihre Zuwendungen zugunsten der Bedürftigen von der Steuer abziehen lassen.

**Die Stiftung organisiert ihre Sammelaktionen hauptsächlich mittels von Hand verfassten Spendenbriefen.**

Die Spendensammlungen mit handgeschriebenen Bittanfragen sind in den Stiftungsstatuten verankert und dienen der Erfüllung unseres gemeinnützigen Zwecks.

**Die Stiftungstätigkeit gliedert sich in drei Hauptbereiche:**

- **Projekt «Mittellose Kranke»:** Finanzierung von unaufschiebbaren medizinischen Behandlungen für erkrankte Menschen der unteren Bevölkerungsschichten
- **Jugendprojekt:** Förderung der Ausbildung und soziale Besserstellung im beruflichen Leben von Jugendlichen aus verarmten Familien
- **Projekt «Obdachlosen-Hilfe»:** Schutzmassnahmen zur Erlangung des dringlichen Bedarfs unter Verwaisten, Strassenkindern und Obdachlosen.

Am 3. Juni 2009 wurde SOS GERASJUTA mit einem Stiftungskapital von CHF 50'000 gegründet. Der Eintrag ins Handelsregister des Kantons Zürich erfolgte am 12. Juni 2009. Das Stiftungskapital wurde vollumfänglich von Sergej Gerasjuta geleistet.

### Stiftungsorgane

#### • der Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Sergej Tyshenko, ukrainischer Staatsangehöriger, in Nikolajew, Präsident

Etienne Dupont, von Schaffhausen in Ebmatingen; Mitglied

Fässler Kevin, von Ormalingen; Mitglied

Bukhanets Hanna, italienische Staatsangehörige, in Wallisellen

#### • die operative Leitung

Sergej Gerasjuta, ukrainischer Staatsangehöriger, in Zürich, Geschäftsführer

#### • die Revisionsstelle

Schmitt Treuhand, diplomierter und zugelassener Revisionsexperte, in Zürich

• **die Aufsichtsbehörde**

Eidgenössische Stiftungsaufsicht EDI, in Bern.

### **Zusammenarbeit mit anderen karitativen Organisationen**

«Die Stiftung übt ihre Tätigkeit im In- und Ausland aus. Sie beteiligt sich an karitativen Projekten anderer Hilfsorganisationen mit gleichartiger Zielsetzung» (Auszug aus der Urkunde). In der Ukraine haben wir ein Partnerhilfswerk, welches in Form einer Stiftung organisiert ist. Die Bedürftigen melden sich bei der Partnerorganisation direkt an. Unser Partner arbeitet mit Ärztekommisionen von Gebietsspitalern zusammen, sie prüfen den gesundheitlichen Zustand und die finanzielle Lage der Betroffenen. Vor Ort wird über die Unterstützung sowie über die effiziente Einsetzung der gespendeten Mittel entschieden.

## **Aktivitäten in der Ukraine**

**Von den gesamten Spendeneinnahmen von rund CHF 1'026'443 flossen insgesamt rund CHF 499'450 für Hilfeleistungen. Der Sammelaufwand betrug CHF 199'813 und die übrigen Kosten betragen CHF 113'777.**

### **Die Spendenempfänger**

Es wurde materielle Hilfe in Form von Medikamentenfinanzierungen an 23 Kranke in den Spitälern der südukrainischen Gebiete Nikolajew und Cherson geleistet. An über 620 benachteiligte Menschen in der Südukraine wurden finanzielle Hilfe abgegeben.

Folgende, in den Bittbriefen namentlich erwähnte bedürftige Personen erhielten 2014 Unterstützung in Form von Geldbeträgen, Medikamenten und/oder Lebensmitteln (Auszug)

Name	Hilfeform, Summe UAH 2014			Gesamtbetrag UAH
	Finanzielle Hilfe	Medikamente	Einkommenssteuer	
Michajlowa Ljudmila	1600,00	0,00	0,00	1600,00
Mironenko Inna	26025,00	0,00	2223,54	28248,54
Kowaljowa Wiktorija (Nagirnaja)	5205,00	0,00	444,72	5649,72
Michajlik Elena (Pantelejmonowa Irina)	9375,00	0,00	617,65	9992,65
Schestakow Wiktor	3356,00	2899,07	370,59	6625,66
Petrowskaja Wiktorija	625,00	0,00	0,00	625,00
Dolganjuk Wadim	1132,50	0,00	0,00	1132,50
Kowaljowa Natalja	17975,00	0,00	1482,36	19457,36
Belous Sergej	625,00	0,00	0,00	625,00
Bogdanowitsch Ljudmila	625,00	0,00	0,00	625,00
Tschernjawschaja Inna (Sohn Tschernjawschij Dmitrij)	625,00	0,00	0,00	625,00

Krasinskaja Elena	2200,00	0,00	211,76	2411,76
Garaschtschuk Grigorij	500,00	0,00	0,00	500,00
Suchotina Inna	3600,00	0,00	0,00	3600,00
Kosar Elena	1800,00	0,00	0,00	1800,00
BlazhejElena	1800,00	0,00	0,00	1800,00
Kotik Iwan	1000,00	0,00	0,00	1000,00
Eremekko Sergej (Sohn Ewgenij Iremadse)	20775,00	0,00	1852,95	22627,95
Danilenko Maria	1800,00	0,00	15,88	1815,88
Dedjuch Nadeshda	625,00	0,00	0,00	625,00
Mussijaka Wjatscheslaw	2000,00	0,00	52,94	2052,94
Fedkiw Tatjana	5200,00	0,00	617,65	5817,65
Safronowa Larisa (Sohn Badanin Aleksandr)	2000,00	0,00	0,00	2000,00
Mussijaka Wjatscheslaw	0,00	0,00	0,00	0,00
Metz Oleg	3000,00	0,00	176,47	3176,47
Kotljarrowa Svetlana	2850,00	0,00	0,00	2850,00
Slastion Ewgenia	3000,00	0,00	176,47	3176,47
Kolomijez Lidija	3850,00	0,00	176,47	4026,47
Fil Svetlana	2000,00	0,00	0,00	2000,00
Teodorowitsch Oxana	3250,00	0,00	176,47	3426,47
Leschnenko (Mucha) Elena	3850,00	0,00	176,47	4026,47
Lawritschenko Natalja	3850,00	0,00	176,47	4026,47
Meschtschaninez Aleksandra	625,00	0,00	0,00	625,00
Nagirnaja Oksana	3600,00	0,00	282,35	3882,35
Zurkan Irina	1250,00	2089,75	0,00	3339,75
Subota Anna	3600,00	0,00	0,00	3600,00
Andraschtschuk Anna	4500,00	0,00	211,76	4711,76
Manezkaja Maria	5300,00	4395,01	564,70	10259,71
Galuschka Viktor	6900,00	661,00	282,35	7843,35
Niwarenko Elena	5000,00	3627,14	582,35	9209,49
Maja Brynjuk	3700,00	3744,55	335,29	7779,84
Natalia Suchina	5300,00	1896,58	635,29	7831,87
Timoschenko Julia	7200,00	4406,50	670,59	12277,09
Sabuwalskaja Anshela	4950,00	0,00	352,94	5302,94
Nadtotschij Nadezhda	5300,00	5312,75	282,35	10895,10
Lewtschuk Olga	5100,00	5308,00	600,00	11008,00
Nasarowa Elena	5400,00	4194,95	352,94	9947,89
Swerdelko Anatolij	5800,00	3697,31	723,53	10220,84
Krysko Viktor	5500,00	0,00	652,94	6152,94
Gulko Andrej	5400,00	5434,34	352,94	11187,28
Sitnik Wladimir	0,00	3981,20	0,00	3981,20
Sedych Irina	3400,00	6856,43	300,00	10556,43
Frolowa Anna	5800,00	1906,39	723,53	8429,92
Gerasimowa Tatjana	3400,00	5387,77	300,00	9087,77
Labunez Tamara	3400,00	0,00	300,00	3700,00
Bondartschuk Lilia	3400,00	0,00	300,00	3700,00
Krestnikow Wiktor	0,00	5069,44	0,00	5069,44

Wlasenko Aleksandr	0,00	4509,39	0,00	4509,39
Krawtschuk Tatjana	4000,00	3499,42	405,88	7905,30
Kriwtsowa Tatjana	4000,00	0,00	405,88	4405,88
Krestnikow Wiktor	3400,00	0,00	300,00	3700,00
Tarasow Andrej	0,00	4650,75	0,00	4650,75
Ukrainskij Sergej	0,00	2004,66	0,00	2004,66
Губкина Юлия Андреевна	0,00	8439,00	0,00	8439,00
Restschikow Wjatscheslaw	1000,00	0,00	0,00	1000,00
Wlasenko Nina	6300,00	0,00	0,00	6300,00
Kubrin Dmitrij	6810,00	0,00	0,00	6810,00
Noskow Iwan	1930,00	0,00	0,00	1930,00
Wlasenko Wika	29358,47	0,00	720,12	30078,59
Stojanow Ruslan	250,00	0,00	0,00	250,00
Malyschewa Tatjana	2950,00	0,00	0,00	2950,00
Klimenko Ewgenij	825,00	0,00	0,00	825,00
Kostenko Andrej	1490,00	0,00	0,00	1490,00
Schelgatschowa Valentina	325,00	0,00	0,00	325,00
Oschtschepkow Sergej	850,00	0,00	0,00	850,00
Kiseljowa Natalja	1875,00	0,00	0,00	1875,00
Topal Alina	900,00	0,00	0,00	900,00
Schnyrjow Aleksej	6405,00	0,00	0,00	6405,00
Andreew Nikolaj	375,00	0,00	0,00	375,00
Stoljar Maksim	1875,00	0,00	15,89	1890,89
Komaritschew Aleksej	250,00	0,00	0,00	250,00
Georgijewa Anastasia	500,00	0,00	0,00	500,00
Dramarezkij Dmitrij	600,00	0,00	0,00	600,00
Muntjan Aleksandr	3075,00	0,00	24,70	3099,70
Filipenko Oksana (Gulkewitsch Nastja)	16137,50	0,00	1086,21	17223,71
Brechatschewa Viktorija	2090,00	0,00	0,00	2090,00
Baschtowoj Aleksandr	14650,00	0,00	961,77	15611,77
Schkurat Igor	11940,00	0,00	619,16	12559,16
Kaftan Julia	2395,00	0,00	129,72	2524,72
Iwantschenko Julia	625,00	0,00	0,00	625,00
Golub Sergej	2247,50	0,00	0,00	2247,50
Adamowitsch Alina	2280,00	0,00	0,00	2280,00
Timoschkina Jana	362,50	0,00	0,00	362,50
Sawranskaja Ekaterina	4180,00	0,00	276,75	4456,75
Grebenik Sergej	3065,00	0,00	49,42	3114,42
Walentienko Ekaterina	5120,00	0,00	330,05	5450,05
Driga Daniil	1250,00	0,00	0,00	1250,00
Sisonenko Artjom	6255,00	0,00	703,30	6958,30
Smirnowa Nina	2500,00	0,00	81,18	2581,18
Bachmetow Witalij	7680,00	0,00	251,50	7931,50
Borowskaja Darja	700,00	0,00	0,00	700,00
Surjaninowa Maria	1250,00	0,00	0,00	1250,00
Brjatko Wladimir (Semjonowa Alena)	9886,89	0,00	0,00	9886,89
Swatenko Wadim	7019,00	0,00	692,91	7711,91

Hasan Wiktorija	4500,00	0,00	342,36	4842,36
Krawtschenko Maxim	1155,00	0,00	0,00	1155,00
Krawtschenko Antonina	3040,00	0,00	95,31	3135,31
Osmanowa Maria	3195,00	0,00	0,00	3195,00
Krawtschenko Maxim	225,00	0,00	0,00	225,00
Waka Aleksandr	6655,00	0,00	397,18	7052,18
Osmanow Igor	4415,00	0,00	150,00	4565,00
Moros Julia	7405,00	0,00	831,29	8236,29
Ososko Anastasia	5817,50	0,00	469,04	6286,54
Sysenko Andrej	4875,00	0,00	389,18	5264,18
Burkun Ekaterina	5715,00	0,00	497,08	6212,08
Dechtjar Andrej	485,00	0,00	0,00	485,00
Krawtschenko Stanislaw	1565,00	0,00	0,00	1565,00
Meister Jana	4225,00	0,00	406,63	4631,63
Dechtjar Andrej	605,00	0,00	0,00	605,00
Iwonjuk Ksenia	4965,00	0,00	473,91	5438,91
Prawenkij Maxim	3320,00	0,00	12,35	3332,35
Jurewitsch Nikolaj	3895,00	0,00	74,13	3969,13
Kotik Alina	1200,00	0,00	0,00	1200,00
Sanewskaja Irina	3725,00	0,00	350,28	4075,28
Nechorosch Witalij	3830,00	0,00	284,11	4114,11
Bragan Maksim	480,00	0,00	0,00	480,00
Tscharko Wladimir	3420,00	0,00	111,18	3531,18
Andrizow Michail	390,00	0,00	0,00	390,00
Rolli Andrej	2630,00	0,00	0,00	2630,00
Kusik Walerija	1800,00	0,00	15,88	1815,88
Galkin (Muntjanu) Aleksej	1310,00	0,00	0,00	1310,00
Kamenewa Maria	2770,00	0,00	74,12	2844,12
Gordienko Wiktorija	2225,00	0,00	30,88	2255,88
Wolobojew Maksim	2200,00	0,00	0,00	2200,00
Schnyrew Andrej	2000,00	0,00	24,71	2024,71
Belezkij Iwan	105,00	0,00	0,00	105,00
Grebenjuk Elena	2540,00	0,00	148,24	2688,24
Andrianow Michail	200,00	0,00	0,00	200,00
Bugier Wadim	120,00	0,00	0,00	120,00
Dolgow Witalij	1065,00	0,00	0,00	1065,00
Jagodarowa Nelli	760,00	0,00	0,00	760,00
Grasewitsch Stanislaw	60,00	0,00	0,00	60,00
Hasan Artur	2120,00	0,00	0,00	2120,00
Ignatenko Maksim	700,00	0,00	0,00	700,00
Jakowina Aleksandr	320,00	0,00	0,00	320,00
Jarema Julia	700,00	0,00	0,00	700,00
Krawtschenko Michail	500,00	0,00	0,00	500,00
Lukatschik Nikolaj	200,00	0,00	0,00	200,00
Osipischin Aleksandr	120,00	0,00	0,00	120,00
Psaruk Mirosława	760,00	0,00	0,00	760,00
Sewerinow Aleksandr	120,00	0,00	0,00	120,00

Snigur Witalij	200,00	0,00	0,00	200,00
Sysojew Dmitrij	2360,00	0,00	0,00	2360,00
Turowitsch Ewgenij	820,00	0,00	0,00	820,00
Waskiw Dmitrij	800,00	0,00	0,00	800,00
Waskiw Irina	60,00	0,00	0,00	60,00
Malychina Elena (Malychin Ruslan)	5475,00	0,00	352,94	5827,94
Skworzowa Natalja	625,00	0,00	0,00	625,00
Zhakewitsch Olga	1600,00	0,00	0,00	1600,00
Koslowskaja Anna	1375,00	0,00	0,00	1375,00
Babur Oxana	2600,00	0,00	0,00	2600,00
Jaroschenko Oksana	2600,00	0,00	158,83	2758,83
Schuper Elena	1000,00	0,00	0,00	1000,00
Drobyschewa Elena	3000,00	0,00	176,47	3176,47
Bazhenowa Swetlana	4800,00	0,00	494,11	5294,11
Lissizyn Andrej	4600,00	0,00	811,76	5411,76
Smetana Natalia	3850,00	0,00	377,65	4227,65
Ostrownoj Sergej	0,00	4000,00	0,00	4000,00
Gomalinskaja Oksana	5800,00	0,00	723,53	6523,53
Bulakowskaja Julia	3400,00	0,00	0,00	3400,00
Prowornyj Anatolij	1000,00	0,00	0,00	1000,00
Saborej Elena	2850,00	0,00	0,00	2850,00
Nikolaewa Larissa	1600,00	0,00	0,00	1600,00
Didkiwskaja Walentina	3400,00	0,00	300,00	3700,00
Nikolaewa Larissa	1300,00	0,00	211,76	1511,76
Fetova Maria	3400,00	0,00	300,00	3700,00
Schatajlo Anna	4000,00	0,00	405,88	4405,88
Makowezkaja Anna	3700,00	0,00	352,94	4052,94

## Zusammenarbeit mit Institutionen in der Ukraine

Neben der Zusammenarbeit mit der Partnerorganisation „Stiftung von Sergej Gerasjuta“ in Nikolajew wurde mit folgenden Institutionen zusammengearbeitet:

- Nikolajewer Städtisches Spital Nr. 3
- Städtisches Kinderheim
- Notfallspital
- Regionales Kinderspital
- Orthopädisches Prothesen-Unternehmen
- Schulinternat „Sönnchen“
- Zentrum für Obdachlose
- Gesundheits-Zentren der Stadt Cherson
- Internatschulen in Lysaja Gora und Otschakow

Im Laufe des Jahres kontaktierte das Hilfswerk die Gesundheits-Zentren der Stadt Cherson, namentlich das Regionalkinderheim für die Kinder mit der ZNS-Affektion. Das Ziel dieser Kontakte war es, wohlthätige Unterstützung an die Schützlinge des Heimes zu leisten. Im Jahr 2014 wurde auch die allgemeinbildende Internatschule der südukrainischen Schwarzmeer-Küstenstadt Otschakow sowie Internat in Lysaja Gora durch die Besorgung von Sportausrüstung, Schuhen, Spielsachen unterstützt. Regional-Spital für Kinder: die Hilfe wurde in Form von Medikamenten und medizinischen Waren geleistet.

Kinderheim Nikolajew: Medikamentenkauf für mehrere Schützlinge des Heimes; Nikolajewer Städtisches prothesisch-orthopädisches Unternehmen: im Mai 2014 wurde die Hilfe in Form von Nachttischen, in Oktober 2014 - Mikrowelle und elektrischer Teekanne geleistet.

Reintegrationszentrum für Obdachlose: von Februar bis Dezember 2014 wurde die Hilfe in Form des Kaufs von Medikamenten, Verbrauchsmaterialien, darunter Binden, Operationshandschuhe, Watte, Desinfektionsmittel, Kleidungsstücke, Schuhe und die Bezahlung der Dienstleistungen der Ausweisanfertigung; Haarschneidemaschine und diverse medizinische Ware, geleistet.

### **Organisation des Briefschreibens**

An den ukrainischen Briefschreibe-Aktionen an Bürger in der Schweiz und in EU-Ländern nahmen mehr als 450 Einwohner der Stadt Nikolajew teil. Diese stammen aus sozial schwachen Bevölkerungsschichten: Arbeitslose, Mittellose, Rentner, Behinderte, Studenten. Im Laufe des Jahres wurden über 370'000 Bittanfragen und Dankesbriefe angefertigt.

## **Aktivitäten in der Schweiz**

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Karitative Infobroschüren wurden herausgegeben mit dem Ziel, die Gönnerinnen und Gönner über die Arbeit des Hilfswerks zu informieren.

Eine Filiale in Kiew wurde eröffnet. Vorbereitet wurden die Bilderausstellungen und Kunstwettbewerbe zum Thema „Welt der Künste“ mit dem Ziel, die karitative Stiftungsarbeit zu präsentieren und Spenden für die ukrainischen Bedürftigen zu sammeln.

### **Stiftungsrat und Geschäftsstelle**

Der Stiftungsrat traf sich zur Jahressitzung, um seine Aufgaben als Leiter der Stiftung gem. Statuten wahrzunehmen. Er diskutierte und ergriff insbesondere verschiedene Massnahmen zur Verbesserung der finanziellen Situation der Stiftung, und billigte die Jahresrechnung für 2015.

### **Ehrenamtliche Arbeit**

Die Stiftungsratsmitglieder arbeiten ehrenamtlich. Der Geschäftsführer und die Mitarbeiter leisten für das Hilfswerk regelmässige ehrenamtliche Einsätze, welche monatlich bis zu 20% des Arbeitspensums betragen. Im Jahre 2014 beziffert sich das Gesamtvolumen der ehrenamtlich getätigten Arbeit des Geschäftsführers auf rund 260 Stunden.



## **Reisen der Mitarbeiter und des Präsidenten**

Im Februar und März 2014 ist ein Mitarbeiter des ukrainischen Partnerhilfswerks „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ zu einem Freundschafts-Besuch nach Zürich gereist. Die Partner aus der Ukraine haben Einblick in die Tätigkeit der Stiftung bekommen. Unsere Mitarbeiter informierten sie über die erfolgreichsten Projekte, die in der letzten Zeit realisiert wurden. Zusammen haben sie die Schwierigkeiten der Arbeit und die aktuellen Probleme besprochen.

Die Mitarbeiter und der Präsident der Partnerorganisation „SOS GERASJUTA STIFTUNG“ haben bei ihren selbstfinanzierten Reisen nach Kuba, Spanien, Jordanien in die fernöstlichen Städte Russlands Wladiwostok, sowie Österreich und Deutschland Einblick in die wirtschaftliche Situation, Kultur, Sozialprobleme und Leistungen dieser Länder bekommen.

## **Spendensammlungen und Kontakte zur Schweizer Gönnerschaft**

Im Jahr 2014 wurden an mehrere zehntausend Personen in der Schweiz sowie eine Anzahl im übrigen Westeuropa und in Amerika die in der Ukraine geschriebenen Bittbriefe gesandt. Um neue Spender zu gewinnen, wurden neben den üblichen regulären Briefen bei den bereits bestehenden Spendern auch noch Streusendungen durchgeführt, bei denen die Bittbriefe an Leute versandt wurden, welche die Stiftung noch nicht kannten.

Wie jedes Jahr sorgte die Stiftung dafür, dass Spenderinnen und Spender auf Wunsch mit den bedürftigen und von ihnen unterstützten Personen in der Ukraine Kontakt aufnehmen können. Zu diesem Zweck wurden die von den Spendern geschriebenen und danach von der Stiftung übersetzten Briefe sowie deren Geschenke und zusammengestellten Pakete in die Ukraine mitgenommen und den Bedürftigen persönlich übergeben. Diese zeigten sich wiederum erkenntlich, indem sie persönliche Dankesbriefe schrieben.

## **Eine gute Sache hat sich bewährt**

In Europa und in der Schweiz bekommen wir landesweit eine breite Unterstützung. Tausende von Gönnerinnen und Gönnern, darunter Private und Firmen, öffentliche Organisationen und Kirchen, schätzen unser Engagement und spenden uns regelmässig. Viele haben zu ihren Hilfsempfängern in der Ukraine Freundschaften geknüpft und waren bei ihnen zu Besuch. Unsere Devise lautet Ehrlichkeit, und diese hat sich bewährt.

# ***Nicht alle Kinder sind Waisen, aber alle Waisen sind Kinder***



*Bekanntschaft mit Inga und Artem Danilow, Herbst 2014*

Einer der wichtigsten Züge, der einen Menschen als eine würdige Persönlichkeit auszeichnet, ist seine Bereitschaft, einem Bedürftigen die helfende Hand zu reichen. Nach Bedarf und Vermögen war und bleibt unsere Organisation die Instanz, bei der die Priorität Nummer Eins es ist, den Knoten der Armut, Ausweglosigkeit und des Unglücks zu durchschneiden.

Jeder Mensch wird mit dem Bedürfnis geboren, zu lieben und geliebt zu werden. Dabei begreift er, dass jemand ihn braucht und sich um ihn kümmern wird. Besonders spürbar ist dies in Kinderjahren, wenn wir anfangen, die Welt zu entdecken. Wie aber sieht sie Sache bei denjenigen, die nicht auf dem Schoß ihrer Mutter einschlafen dürfen, aus? Bei jenen, die keine Erinnerung daran haben, was elterliche Liebe und Fürsorge heißen? Und was ist, wenn auch der Staat, der heute eine tiefe wirtschaftliche Krise erlebt, nicht einmal mehr in der Lage ist, den Waisen auch nur das Dringlichste zu bieten?

Seit Jahren nimmt die SOS GERASJUTA Stiftung mit besonderem Engagement an Hilfsaktionen für Waisenkinder teil. Für den bekannten Wohltäter, Herrn Sergej Gerasjuta, den Stifter unseres Hilfswerkes, dessen Lebensmotto „Werden Sie zum Lebensretter, und auch Ihr Leben wird dadurch sinnvoller und reicher“ lautet, ist die Unterstützung der Kinderheime eine Ehrensache. Auch wenn Erwachsene selbst auf verschiedene Probleme stossen, liegt es in ihren Kräften, mit ihrer Lebenserfahrung und Weisheit ihnen Widerstand zu leisten. Dies ist bei Kindern nicht so. Deshalb ist es umso angenehmer und schöner, ihre strahlenden kleinen Augen, ihre kleinen Hände, die die geschenkten Spielsachen fest umarmen, zu sehen und und zu beobachten, welche Dankbarkeit aus ihren Herzen strömt!



*Sergej Gerasjuta im Spielzimmer, 2014*

Seit einigen Jahren kooperiert die SOS GERASJUTA Stiftung besonders fruchtbar mit dem Otschakower Internat, wo sich mehr als hundert Kinder, deren Eltern das Sorgerecht entzogen wurde, befinden. Frau Galina Reschetilo – die Heimleiterin – steht mit uns in fester Verbindung und begrüsst uns jedes Mal als herzlich willkommene Gäste.



*Begegnung mit Heimbewohnern*

So war es auch im Herbst 2014, als der Stifter unseres Hilfswerkes Herr Gerasjuta den Besuch der Anstalt organisierte. Die Verwaltung und auch die Kinder wussten bereits Bescheid, dass wir unserer guten Tradition folgend etwas Schönes mitbringen würden. Wir durften die grosse Freude der Schützlinge des Internats an den geschenkten Schulsachen, Medikamenten, Nahrungsmitteln und Büroutensilien sehen.



*Hilfsspende an die Internatschule  
in Otschakow, 2014*

Sergej Gerasjuta lernte die Kinder, die direkte Hilfe von uns erhalten hatten, kennen und besprach mit der Heimleiterin die Möglichkeiten einer noch nutzbringenderen und tieferen Zusammenarbeit.

Mit der für ihr Alter ganz typischen Ängstlichkeit und Scheu hielten sich die Kinder am Anfang von uns distanziert. Doch allmählich wurden sie neugierig und interessierten sich für uns. Sie kamen zum Stifter des Hilfswerkes, um ihr Dankeschön zum Ausdruck zu bringen, wie die Geschwister Inga und Artem Danilow. Ihre Mutter konsumierte im Übermass Alkohol und verprügelte die Kinder. Dann bekam sie drei Jahre Haft für einen Diebstahl. Der Sozialdienst meldete die Kinder für das Internat an. Die Arbeit der Psychologen, der erfahrenen Lehrer und eine warmherzige Stimmung, für die hier alle sorgen, ergaben ein gutes Resultat – die Kinder fühlen sich nicht mehr minderwertig und haben keine psychologischen Störungen mehr. Auch unsere Unterstützung fand Anklang in ihren Seelen, was uns voller Begeisterung die guten Früchte unserer Arbeit ernten lässt. „Danke, dass es Sie gibt! Sie üben eine edle Tätigkeit aus! Alles Gute und unternehmen Sie noch mehr, um gute Werke zu tun!“ – mit so herzerwärmenden Worten verabschiedete sich von uns Frau Reschetilo. Mit gutem Gewissen

und begreifend, dass wir alles, was in unseren Kräften lag, gemacht hatten, verliessen wir mit den Worten „Bis zum nächsten Mal“ die Räume des Internats.